

AMTSBLATT Loffenau



Foto: Gemeinde Loffenau

Gemeindeverwaltung heißt neue Verwaltungspraktikantin Lea Knapp willkommen

Delegation des Partnerschaftskomitees zu Besuch in Montefelcino

Foto: Gemeinde Loffenau



Foto: Gemeinde Loffenau

Tobias Gröner neuer Mitarbeiter im Bürgerbüro



Foto: Gemeinde Loffenau

Arbeitskreis Senioren blickt auf einen tollen Grillabend zurück



Veranstaltungsreihe „Talk im Adlerstübe“ wird im Herbst fortgesetzt



Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Wahlbekanntmachung Bürgermeisterwahl 2025

Gemeinde Loffenau

Landkreis Rastatt

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen Ablauf der Amtszeit wird die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Gemeinde Loffenau, Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau, notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 28.09.2025.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Person mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Eine erforderlich werdende **Stichwahl findet statt am Sonntag, dem 12.10.2025.**

Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters/Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Wahltag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Wahlberechtigten werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen**. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt** Loffenau, Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau, bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag 07.09.2025 beim **Bürgermeisteramt** Loffenau, Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau, eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Loffenau, 04.08.2025

Bürgermeisteramt

U. R. ...

Bürger, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

1. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Gaggenau über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Gemeinsamen Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung)

§ 1

Aufgrund der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) vom 05.05.2025 hat der Gemeinderat am 21.07.2025 folgende Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Gaggenau über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Gemeinsamen Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung) vom 14.06.2023 beschlossen:

- (1) Änderung § 6 - Persönliche Gebührenfreiheit
§ 6 erhält aufgrund der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) vom 05.05.2025 folgende Änderung:
Bezüglich der Erhebung der in § 4 Abs. 3 genannten Gebühren für schriftliche Bodenrichtwertauskünfte und Auskünfte aus der Kaufpreissammlung finden die Regelungen in § 3, Absatz 2, 4, 5 und 8 der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Gaggenau vom 05.05.2025 entsprechend Anwendung.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gaggenau, den 28. Juli 2025



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Gaggenau geltend gemacht worden ist.

Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder der Oberbürgermeister in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder

- der Oberbürgermeister / die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Das Rathaus informiert

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Besuche des Bürgerbüros am Nachmittag sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Kontakt Bürgerbüro

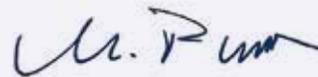
Telefon	07083 9233 10
Zentrale	07083 9233 30
E-Mail	Gemeinde@Loffenau.de

Bürgermeister-Sprechstunden

Haben Sie ein Problem oder ein Anliegen, das Sie gerne mit mir besprechen möchten? Dann vereinbaren Sie einen Termin bei meiner Assistentin, Frau Luft. Sie erreichen Sie telefonisch unter 07083 9233 13 oder per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de.

Hausbesuche

Ist Ihnen ein Besuch im Rathaus aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht möglich, dann komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause.



Markus Burger
Bürgermeister

Gemeindeverwaltung heißt neue Verwaltungspraktikantin Lea Knapp willkommen

Die Gemeindeverwaltung freut sich, ihre neue Verwaltungspraktikantin Lea Knapp begrüßen zu dürfen. Die 20-jährige Studentin stammt aus Gernsbach-Reichental und absolviert derzeit ihr erstes Praxissemester im Rahmen ihres Studiums „Bachelor of Arts – Public Management“ an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl.

Lea Knapp befindet sich aktuell im 4. Semester und startet ihre 14-monatige Praxisphase mit dem Einsatz bei der Gemeinde Loffenau. Ihr Vertiefungsschwerpunkt liegt im Bereich Kommunalpolitik und Führung im öffentlichen Sektor – Themen, die Lea Knapp gezielt in der Praxis vertiefen möchte.

Ihr sechsmonatiges Einführungspraktikum absolvierte Frau Knapp bei der Stadtverwaltung Karlsruhe, wo sie bereits erste wertvolle Einblicke in die Verwaltungsarbeit sammeln konnte.

Bürgermeister sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung heißen Frau Knapp herzlich willkommen und wünschen ihr eine spannende, lehrreiche Zeit und viel Freude bei ihren Aufgaben.



Foto: Gemeinde Loffenau

Tobias Gröner neuer Mitarbeiter im Bürgerbüro

Die Gemeindeverwaltung freut sich, Tobias Gröner als neuen Mitarbeiter im Bürgerbüro begrüßen zu dürfen. Der 19-Jährige trat seine Stelle am 1. August 2025 mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % an.

Herr Gröner, wohnhaft in Bad Herrenalb, hat seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich bei der Gemeinde Straubenhardt abgeschlossen. Mit großem Engagement und Freude blickt er nun auf seine neuen Aufgaben im Bürgerbüro der Gemeinde Loffenau.

Herr Gröner tritt die Nachfolge von Chiara Frey an, die die Gemeindeverwaltung Ende September 2025 auf eigenen Wunsch verlassen wird. Bis dahin wird eine geordnete Übergabe stattfinden, sodass ein reibungsloser Übergang gewährleistet ist.

Bürgermeister Markus Burger sowie die gesamte Gemeindeverwaltung heißen Herrn Gröner herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start sowie viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit. Die Verwaltung freut sich auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Foto: Gemeinde Loffenau

Neuer Fall von illegaler Müllentsorgung in Loffenau

Vergangene Woche sind die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofs erneut auf einen Fall von illegaler Müllentsorgung aufmerksam geworden. Auf dem Panoramaweg (Abzweig beim Kiosk Käpple in Richtung Bernstein) wurde eine nicht kleine Menge Hausmüll entsorgt. Das Schlimme daran: Der oder die Täter(in) haben sich nicht einmal die Mühe gemacht und den Müll so entsorgt, dass man ihn auf den ersten Blick nicht entdeckt. Im Gegenteil, der Unrat wurde einfach in blaue Säcke gepackt und an den Wegesrand auf ein Langholzlager gekippt. Weitere Ablagerungen von Sperrmüll wurden an der Hohen Wanne und am Mittelgrundweg entdeckt.

Taten, über die Bürgermeister Markus Burger und die Gemeindeverwaltung nur den Kopf schütteln können. Besonders verärgert über diese Art der Müllentsorgung auf Loffenauer Gemarkung sind natürlich auch die Bauhofmitarbeiter, die viel Zeit darauf verwenden, diesen Unrat zu entsorgen. Zeit, in der wichtigere und dringlichere Aufgaben erledigt werden könnten. Die Entsorgung ist im Übrigen auch mit hohen Kosten verbunden, die unter dem Strich von den Steuerzahlern und somit von der Allgemeinheit getragen werden müssen. **Die Gemeindeverwaltung betont deshalb: Das illegale Entsorgen von Müll in der Natur, einschließlich Gartenabfällen, ist verboten! Wer dabei ertappt wird, muss mit hohen Geldstrafen rechnen.** Es handelt sich hierbei keinesfalls um ein Bagatelldelikt. Wir bitten die Bevölkerung: Wer Beobachtungen gemacht hat, soll sich bitte mit der Gemeindeverwaltung unter Tel. 07083 92330 oder Gemeinde@Loffenau.de in Verbindung setzen.



Illegale Müllentsorgung am Panoramaweg.

Foto: Gemeinde Loffenau



Am Mittelgrundweg.



An der Hohen Wanne.

Fotos: Gerd Klenk

Arbeitskreis Senioren

Arbeitskreis Senioren blickt auf einen tollen Grillabend zurück

Der Arbeitskreis Senioren der Gemeinde Loffenau hat am Freitagabend vergangene Woche, erstmals einen öffentlichen Grillabend veranstaltet – und trotz wenig sommerlichen Wetters war die Resonanz überwältigend: 130 Gäste hatten sich zu dem geselligen Beisammensein angemeldet. Für das leibliche Wohl sorgten die beiden Köche Thomas Dudzinsky und Charles Cattiez, die mit viel Engagement am Grill standen. Der Arbeitskreis übernahm den Service in der vollbesetzten Gemeindehalle. Die Gäste ließen sich Würstchen und Steaks schmecken, und auch das vegetarische Angebot mit Grillkäse und Foliengkartoffel kam sehr gut an.

Musikalisch wurde der Abend vom Loffenauer Rolf Kilgus umrahmt, der mit seiner Auswahl an Liedern für eine angenehme Atmosphäre sorgte. Der ein oder andere Gast hat daraufhin sogar das Tanzbein geschwungen.

Der Arbeitskreis Senioren bedankt sich herzlich bei Thomas Dudzinsky und Charles Cattiez für ihren Einsatz am Grill. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Rolf Kilgus für die musikalische Unterhaltung.

„Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und den schönen Abend. Das motiviert uns, solche Veranstaltungen auch künftig wieder anzubieten“, so die Mitglieder des Arbeitskreises.

Der Grillabend hat gezeigt: Gemeinschaft und Engagement bringen Menschen zusammen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Getränke fließen nun ebenso wie die Spenden aus dem Loffenauer Mittagstisch – vollständig in die Kasse des Arbeitskreises Senioren und kommen zukünftigen Projekten zugute.

Sie möchten sich auch ehrenamtlich engagieren und im Arbeitskreis für Seniorenarbeit mitwirken? Dann melden Sie sich bei den Hauptverantwortlichen Elke Borscheid und Melanie Gickel. Wir freuen uns über jede Unterstützung!



Fotos: Gemeinde
Loffenau



NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemein Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Balger Straße 50

Öffnungszeiten:

Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Bereitschaftspraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt
Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Mo., bis Fr., 19 - 24 Uhr
Sa., So., und Feiertage, 8 - 24 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50,

Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 120 120 00

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 09. und Sonntag, 10. August

Tierarztpraxis am Annaberg. Dr. Kilchling
Markgrafenstr. 14, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221 3951350

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. August

Apotheke St. Laurentius Bad Rotenfels, Tel. 07225 1302
Murgtalstr. 85, 76571 Gaggenau

Freitag, 8. August

Sophien-Apotheke, Tel. 07221 2816444
Sophienstr. 4, 76530 Baden-Baden

Samstag, 9. August

Wendelinus-Apotheke Weisenbach, Tel. 07224 991780,
Am Zimmerplatz 2, 76599 Weisenbach

Sonntag, 10. August

Marien-Apotheke Malsch, Tel. 07246 9445070,
Adlerstr. 1, 76316 Malsch

Montag, 11. August

Eberstein-Apotheke Ottenau, Tel. 07225 70304,
Beethovenstr. 30, 76571 Gaggenau

Dienstag, 12. August

Schwarzwald Vital Apotheke Gaggenau,
Tel. 07225 917690,
Bismarckstr. 53, 76571 Gaggenau

Mittwoch, 13. August

Löwen-Apotheke Gernsbach, Tel. 07224 3397,
Igelbachstr. 3, 76593 Gernsbach

Donnerstag, 14. August

Central-Apotheke Gaggenau, Tel. 07225 96560,
Hauptstr. 28, 76571 Gaggenau

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen
für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach gGmbH

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach,
Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 9. und Sonntag, 10. August**

Olga Rejngardt, Bernd Bock, Isabella Roth,
Sieglinde Kraft, Natalia Ritzel, Olga Sotow, Adrian Kray,
Gabi Gerstner, Angelika Burkhart-Schillinger.

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Loffenau, Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen:**

Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau,
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für „Was sonst noch

interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN**Fragen zur Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-
460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Fotos: Gemeinde Loffenau

Bürgerclub

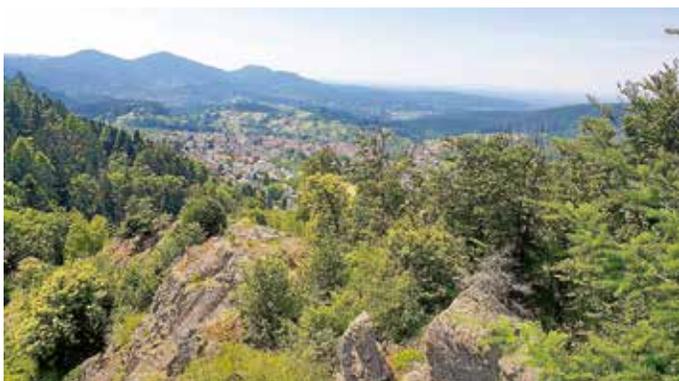
**Engagiert für Loffenau:
Bürgerclub wieder aktiv im Einsatz**

In den vergangenen zwei Wochen war der Bürgerclub Loffenau erneut mit großem Engagement aktiv. Zahlreiche ehrenamtliche Arbeiten wurden durchgeführt, um unsere schöne Heimatgemeinde noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

So wurde die Sitzbank am Aizenberg-Rundweg wieder aufgestellt, der Pfad zum Bocksteinfelsen sowie der Weg entlang der Laufbachwasserfälle freigeschnitten und damit wieder besser begehbar gemacht. Auch der Rastplatz am Dachsfelsen wurde gemäht und durch den Rückschnitt kleinerer Bäume konnte die herrliche Aussicht auf unser Loffenau wieder freigelegt werden.

Bürgermeister Markus Burger bedankt sich herzlich:

„Ich danke dem Bürgerclub von Herzen für seinen tatkräftigen Einsatz. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass sich Menschen in ihrer Freizeit in diesem Maße für unsere Gemeinde engagieren. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung und Wertschätzung. Der Einsatz des Bürgerclubs zeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Bürgerschaft ist – und wie viel wir gemeinsam bewegen können.“



Fotos: Bürgerclub Loffenau

Partnerschaftskomitee

Delegation des Partnerschaftskomitees zu Besuch in Montefelcino

Auch in diesem Jahr war eine kleine Delegation des Partnerschaftskomitees der Gemeinde Loffenau zu Gast in ihrer italienischen Partnergemeinde Montefelcino. Vom 27. bis

30. Juli verbrachten die Teilnehmenden drei ereignisreiche und harmonische Tage in der Region Marken.

Ein besonderes Highlight des Besuchs war wieder einmal die Teilnahme am beliebten „Mercatino“ am Dienstag, 29. Juli. Dort präsentierten sich die Gäste aus Loffenau mit einem eigenen Stand und sorgten mit frisch gegrillter Bratwurst im Brötchen und deutschem Bier für internationale Genüsse – sehr zur Freude der zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Marktes.

Auch wenn das Wetter an den drei Tagen nicht durchgängig mitspielte, tat das der Stimmung keinen Abbruch. Die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der italienischen Freunde sorgten für eine rundum gelungene Reise. Die Delegation wurde mit einem abwechslungsreichen Programm empfangen und ist vor allem kulinarisch wunderbar versorgt worden.

Das Partnerschaftskomitee der Gemeinde Loffenau bedankt sich herzlich bei allen Gastgeberinnen und Gastgebern in Montefelcino für die liebevolle Betreuung und die freundschaftliche Atmosphäre. Die Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen ist groß: Beim Loffenauer Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende werden die Freundschaften weiter gepflegt – dann mit italienischem Flair in Loffenau.

Bürgerstiftung

Talk im Adlerstüble

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Talk im Adlerstüble“ der Bürgerstiftung wird im Herbst fortgesetzt. Halten Sie sich schon heute folgende Termine in Ihrem Kalender frei und freuen Sie sich auf interessante Talk-Gäste:

- Dienstag, 14. Oktober u.a. mit Natalie Lump, Deutschlands bekannteste Wein-Sommeliere
- Dienstag, 18. November mit Marc Marshall, Sänger und Entertainer sowie Prof. Dr. Matthias Reinschmidt, Direktor des Karlsruher Zoos

Sperrmüllbörse

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Schulen und Kindergärten

Realschule Gernsbach

Förderverein zeigt Wertschätzung für schulisches Engagement und ruft zum Mitmachen auf!

Der Förderverein der Realschule Gernsbach setzt sich seit Jahren aktiv für das Miteinander und die Weiterentwicklung des schulischen Lebens ein. Neben finanzieller Unterstützung zahlreicher Projekte (wie bspw. Mountainbike-AG, Musikinstrumente, Nachhilfe, Studienreisen) ist ihm auch

die Anerkennung freiwilligen Engagements ein besonderes Anliegen. Ein aktuelles Beispiel dafür ist die Übergabe von Gutscheinen an den Schulsanitätsdienst samt der Anleiterin Frau Uta Hertweck. Auch Frau Martina Hock erhielt für ihre langjährige sowie tatkräftige Unterstützung bei der Back AG sowie bei der Spiele AG einen Gutschein als Dankeschön vom 1. Vorsitzenden Daniel Retsch überreicht.

Die Schüler des Sanitätsdienstes übernehmen eine wichtige Aufgabe im Schulalltag. Sie leisten Erste Hilfe, betreuen Mitschüler in Notfällen und sind bei schulischen Veranstaltungen zuverlässig im Einsatz. Dieses verantwortungsvolle Engagement verdient besondere Anerkennung.

Ebenso wertvoll ist der Beitrag der AG-Leiterinnen. Mit großem Einsatz bieten sie den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Interessen über den Unterricht hinaus zu entfalten. Zugleich wird deutlich, wie unverzichtbar der Verein für das schulische Leben ist: Er stärkt nicht nur durch materielle Unterstützung, sondern auch durch gelebte Anerkennung den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft.

Der Förderverein ist ein verlässlicher Partner für eine Schule, in der Engagement gesehen, gefördert und gewürdigt wird. Damit dies so bleibt, ruft der Vorstand dazu auf, sich aktiv miteinzubringen: Dies gilt nicht nur für Feste, sondern aktuell besonders bei der Nachbesetzung der Vorstandsposten. Nach langjähriger Tätigkeit möchte Herr Schmidt die Position als Schatzmeister abgeben. Auch die Position der Schriftführerin wird frei. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Homepage der Realschule unter www.realschule-gernsbach.de/soziales/#Foerderverein oder auf Anfrage per E-Mail an foerderverein@realschule-gernsbach.de.



Foto: Gemeinde Weisenbach

Kirchliche Nachrichten

Ökumenischer Friedensimpuls

August Sommerpause

25. September, 19 Uhr – St. Theresia



Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Kirchliche Nachrichten

Wort für die Woche:

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5, 8b.9

Sonntag, 10.08.

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Annegret Vollmann
Keine Kinderkirche

Sonntag, 17.08.

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Gustav Bott
Pfarrer Florian Lampadius befindet sich vom 01.08. bis einschließlich 24.08. im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte vom 01.-17.08. an Pfarrer Matthias Ahrens aus Dobel (Tel.: 07083-2459) und vom 19.-24.08. an Pfarrer Robert Madaric Beer aus Bad Herrenalb (Tel.: 07083-524255).

Herzliche Einladung zum Tag des offenen Denkmals

Die evangelische Kirchengemeinde lädt am 14.09.2025 ein, im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“ einen Einblick in die Orgel zu bekommen.

Die Friedrich-Walker-Orgel ist im Jahr 1856 erbaut. Nach 110-jährigem Bestehen und nur durch Glück von zwei Weltkriegen verschont, wurde die Orgel 1966 zum ersten Mal generalüberholt und umgebaut. Restauriert und in den ursprünglichen Zustand zurückgebaut wurde die Walker-Orgel in den Jahren 2003/2004.

Unersetzlich ist unsere Orgel für die Gottesdienste und Konzerte, die in der Kirche stattfinden. Durch die diesjährige Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals“ möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, unser Schmuckstück von innen zu betrachten und Ihnen zeigen, was für ein Einfluss das Klima auf die Orgel hat.

Jeweils um 15/16/17 Uhr findet eine Darbietung der Klänge der Orgel mit einem Einblick in das Innere statt. Verschiedene Organist:innen präsentieren die Königin der Instrumente. Im Gemeindehaus gibt es ab 14.30 Uhr die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen sich einen Eindruck über die schwierige Situation der Orgel zu verschaffen. Das Essens- und Getränkeangebot ist auf Spendenbasis. Der Erlös fließt in die Erhaltung der Orgel.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat, Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten:

Geänderte Bürozeiten während der Sommerferien:

Im Zeitraum vom 31. Juli bis einschließlich 15. September erreichen Sie uns telefonisch oder per E-Mail.

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Samstag, 09.08.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel, Kollekte St. Lukas

Sonntag, 10.08. – 19. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau, Kollekte St. Theresia

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb, Kollekte St. Bernhard

16.00 Uhr Andacht im Kurpark Bad Herrenalb

Freitag, 15.08. – Mariä Aufnahme in den Himmel

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel in St. Bernhard Bad Herrenalb mit Kräuterweihe

Samstag, 16.08.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 17.08. – 20. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

16.00 Uhr Andacht im Kurpark Bad Herrenalb

Eucharistiefeier zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe



Seit über tausend Jahren werden an Mariä Himmelfahrt Heilkräuter zu Sträußen gebunden und gesegnet. Die Heilkraft der Kräuter soll mit dem für bittenden Gebet der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Diese heilsame Zuwendung Gottes ist an Mariä besonders deutlich geworden. Mit den Kräutern und Blumen halten wir uns die Schönheit der Schöpfung vor Augen und feiern ein sommerliches Fest der Freude

Freitag, 15.08.2025

St. Bernhard Bad Herrenalb

um 18.00 Uhr

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb

St. Bernhard, Bad Herrenalb – St. Lukas, Dobel – St. Theresia, Loffenau

Mariä Aufnahme in den Himmel

Foto: SE Bad Herrenalb

Kirchweih und Gedenken an Johann Sebastian Bach
Vor 120 Jahren wurde die Katholische Kirche Sankt Bernhard in Bad Herrenalb geweiht. Vor 275 Jahren starb der Komponist Johann Sebastian Bach. Die beiden Jahrestage hat Pfarrer Matthias Weingärtner am vergangenen Sonntag zu einem festlichen Kirchweih- und Gedenkgottesdienst zusammengefasst.

„Am 1. August 1905 frühmorgens um acht Uhr haben sich bei herrlichstem Wetter die Türen dieser Kirche zum ersten

Mal geöffnet“, las Pfarrer Matthias Weingärtner aus der Kirchenchronik. Vor ihm saßen die Gläubigen der Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb, Dobel und Loffenau in den Kirchenbänken. Viel mehr erfuhren sie nicht zum Kirchenbau, denn „wir feiern nicht nur das Jubiläum eines Gebäudes, sondern vielmehr ein Fest des Glaubens“, so Pfarrer Weingärtner.

Angesichts der Lücken in den Bankreihen bemerkte er, dass die Zahl der Gottesdienstbesucher zurückgegangen sei. Platznot, welche einer der Gründe für den Kirchenneubau vor 120 Jahren war, ist Geschichte. „Manche sagen: Früher war alles voller und lebendiger. Ja, aber war es auch glaubwürdiger? Oder war da nicht viel Routine, viel Pflicht, viel Äußerlichkeit?“! Was sich nicht geändert hat, ist die Sehnsucht nach Sinn, die Fragen nach Gott und die Hoffnung, dass das Leben mehr ist als der berufliche Erfolg, der gesellschaftliche Status und das Hetzen von einem Termin zum nächsten.



Kirchweih St. Bernhard

Foto: Dietmar Glaser

Weil Kirche nicht nur ein Gebäude ist, sondern Beziehung zu Gott und untereinander, bekräftigte Pfarrer Weingärtner den Zusammenhalt in der Seelsorgeeinheit. „Denn wenn wir zusammenhalten und zusammen feiern, dann sind wir nicht wenige.“ Schließlich beteten die Versammelten für die Erbauer der Kirche und für die Generationen von Gläubigen, welche die Kirche 120 Jahre lang mit Leben füllten.

Beim Thema Gebet lenkte Pfarrer Weingärtner die Aufmerksamkeit auf die Musik von Johann Sebastian Bach. Seine geistlichen Werke seien in Töne gegossener Glauben. „Was ist diese Musik anderes als Gebet?!“ An Bachs berühmter Toccata und Fuge in d-Moll erläuterte er: „Dieses Musikstück durchbraust das ganze Leben: Unruhe, Zweifel, Mut und am Ende in der Fuge Ordnung und Ziel. Es ist, als wollte Bach uns sagen: Gott vollendet alles und führt zusammen, was zerrissen und gespalten ist.“

Die Gemeinde lauschte dem Orgelspiel von Kirchenmusikdirektor Karl Echle aus Freudenstadt, der mit verschiedenen Bachwerken den Gottesdienst festlich begleitete. Spiritueller Höhepunkt war die gesungene Gabenbereitung durch Pfarrer Weingärtner. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Umtrunk und geselliges Beisammensein im benachbarten Gemeindehaus. (Bericht Dietmar Glaser)

Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.



Gottesdienste

Sonntag, 10. August

9.30 Uhr Gottesdienst in Gernsbach

Mittwoch, 13. August

20 Uhr Gottesdienst in Gernsbach

Weitere Informationen unter www.nak-loffenau.de

Vereinsnachrichten

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Gartendienst

Der nächste Gartendienst findet am Freitag, 15. August 2025 ab 16 Uhr im Lehrgarten des Obst- & Gartenbauvereins statt.

Gartenkalender für die 32. Kalenderwoche Knoblauch pflanzen

Zwischen August und Oktober sollten Sie es nicht verpassen, Knoblauch zu pflanzen. Das Zwiebelgewächs sieht nicht nur apart aus, sondern schützt auch andere Pflanzen vor Pilz- und Insektenbefall, so zum Beispiel Rosen vor Sternrußtau und Erdbeeren vor Grauschimmel. Auch dem Sommerphlox und Tomaten soll Knoblauch als Nachbar gut tun.

Feldsalat säen

Im August können Sie bereits Feldsalat säen, und zwar in Reihen oder zum Beispiel unter Tomaten. Vorsicht: Die Samen des Feldsalates müssen besonders flach gesät werden.

Himbeeren mulchen

Setzen Sie zur Unkrautbekämpfung oder Bodenlockerung in den Himbeeren auf keinen Fall die Hacke ein. Selbst kleinste Verletzungen bilden Eintrittspforten für die Erreger der Himbeerrutenkrankheit. Daher die Himbeeren am besten mit organischem Material z.B. Grasschnitt mulchen, um Unkräuter zu unterdrücken und die Bodenstruktur zu verbessern.

Unterschlupfe für Igel

Haben Sie schon einmal daran gedacht, nützlichen Tieren wie Igel einen geschützten Platz im Garten zu schaffen? Dazu eignet sich hervorragend die Anlage eines Altholzhauens in einem abgelegenen Winkel. Schichten Sie die Äste und Zweige möglichst dicht und lassen Sie den Haufen mit Gras oder Brombeeren überwuchern.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

Immer informiert, immer nah

NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

Lokale Themen auf Knopfdruck

Stell dir vor, du möchtest wissen, welche Notfallapotheke geöffnet hat oder wo du deinen Grünschnitt entsorgen kannst. Mit NEXI erhältst du die Antwort sofort – präzise und ohne langes Suchen. Der Chatbot verbindet modernes KI-Wissen mit den umfassenden lokalen Daten von NUSSBAUM.de.

Dein Feedback zählt

NEXI befindet sich aktuell in der Beta-Phase und wird kontinuierlich optimiert. Dein Feedback ist dabei ein wichtiger Baustein. Gefällt dir ein Aspekt besonders gut oder siehst du Verbesserungspotenzial? Teile es uns mit – gemeinsam machen wir NEXI noch besser.

Ein nachhaltiges Ziel

Mit NEXI treibt NUSSBAUM.de die digitale Transformation in Baden-Württemberg weiter voran. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen – mit lokalen, regionalen und landesweiten Inhalten. NEXI spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er die digitale Interaktion zwischen Lesern und regionalen Informationen vereinfacht und bereichert.

Entdecke NEXI und erlebe, wie KI dein lokales Leben revolutioniert. Probier es aus und mach NEXI zu deinem persönlichen Guide im Alltag.



Deine Region auf

NUSSBAUM.de